

Hygieneplan - Corona (Covid 19) für die Grund- und Oberschule Oldendorf

Schulstraße 2
21726 Oldendorf
Stand: 02.07.2020

Erstellt: Stellv. Schulleiterin Lena Korte
Sicherheitsbeauftragter Wolfgang Gronau
Beratung: Gesundheitsbeauftragter Sven Ahrendt

Die Hygienemaßnahmen und die Regeln für die Schüler*innen müssen in Form einer Belehrung von allen Lehrkräften mit den Schüler*innen durchgeführt werden.

Nähere Regelungen sind im aktuellen Stunden- und Aufsichtsplan verschriftlicht. Die dort angegebenen Räume, Toiletten und Pausenaufenthaltsbereiche sind festgelegt und schließen alle anderen Bereiche damit aus.

Über den Inhalt dieses Hygieneplans sind alle Schüler*innen **zu Beginn der Wiederaufnahme des Unterrichtes zu belehren. Die Belehrung ist im Klassenbuch / Kursheft aktenkundig zu machen (bitte mit Textmarker markieren).** Weiterhin wird **dieser Hygieneplan allen Kolleginnen und Kollegen per E-Mail mitgeteilt.**

1. Hinweise zum Unterrichtsbeginn und -ende

Der Unterrichtsbeginn der einzelnen Klassen ist zeitversetzt (siehe Stundenplan). Alle Schüler*innen, die nicht auf den Bustransport angewiesen sind, erscheinen maximal 10 Min. vor ihrem Unterrichtsbeginn. Dabei sammeln sich die Schüler*innen der OBS vor dem Haupteingang bzw. dem Eingang von Haus C (siehe Stundenplan). Es muss der **Mindestabstand (1,5m)** eingehalten werden. Die Grundschüler*innen nutzen den Eingang der GS (JES). Hier gilt die gleiche Abstandsregelung.

Die Frühaufsicht besteht aus Lehrkräften, die zur ersten Unterrichtsstunde der Klassen Unterricht haben (siehe Stunden-/Aufsichtsplan).

Die Kinder der Notbetreuung sammeln sich vor dem Multifunktionshaus und werden dort von den Betreuungskräften abgeholt. Auch hier gilt immer die Einhaltung des Mindestabstandes sowie die Einhaltung aller Unterrichts- und Pausenregeln.

Die Lehrkräfte sorgen dafür, dass die Schüler*innen klassenweise mit Abstand das Schulgebäude betreten und verlassen.

Die Berührung von Türklinken ist zu vermeiden, die Türen bleiben grundsätzlich geöffnet. So können die Schüler/innen mit dem entsprechenden Abstand von 1,5m in den Klassenraum gelangen. Klassen, die gleiche Gebäudeteile nutzen, gehen nacheinander in die Klassen.

Die Treppenhäuser erhalten Nutzungseinschränkungen und sind als Einbahnstraßen gekennzeichnet bzw. geben Wegerichtungen vor. Die Klassen werden nacheinander durch die unterrichtende Lehrkraft zu den Klassen begleitet (s.o.). Dies erfolgt unter dem Einhalten der Mindestabstände.

2. Beschulung im Klassenraum

Beim Betreten des Klassenraumes, beim Gang in die Pause, nachdem Verlassen des Klassenraumes (z. B. zur Toilette) **waschen sich die Schüler*innen grundsätzlich die Hände.** Wer eine Schutzmaske trägt, sollte auch einen Kunststoffbehälter zur Ablage der Maske von zu Hause mitbringen. Dieser Behälter und die Maske sollten täglich gereinigt werden.

Vor Unterrichtsbeginn stellen sich die Schüler/innen mit 1,5m Abstand auf dem Flur auf und waschen sich zuerst die Hände und gehen direkt auf ihren **gekennzeichneten Sitzplatz**. Hierbei sollte auf eine sinnvolle Reihenfolge geachtet werden (SuS, die hinten im Raum sitzen, waschen sich zuerst die Hände).

Die Unterrichtsmaterialien einer Schülerin / eines Schülers verbleiben während des Unterrichtstages auf dem Platz. Es werden keine Bücher, Mappen, Stifte, Spielzeuge usw. ausgetauscht.

Um die Übertragung des Covid-19-Erregers zu minimieren, empfiehlt das Robert-Koch-Institut einen räumlichen Abstand von 1,5m-2,0m zwischen den einzelnen Personen. Die vorgegebene Richtschnur zur Berechnung der räumlichen Kapazität beträgt 4 m² pro Schüler*in. Um diese Vorgaben einzuhalten ist eine Teilung der Klassen notwendig. Es darf nur jeder 2. Sitzplatz genutzt werden. Sollten noch kleinere Räume genutzt werden, ist die Gesamtpersonenzahl entsprechend zu reduzieren. Kann die gebotene Abstandswahrung nicht eingehalten werden (z.B. beim Gang in die Pause), wird ein Tragen von Masken empfohlen. Stühle sollen nach Unterrichtsende nicht auf die Tische gestellt werden. **Schülerinnen und Schüler erhalten feste Sitzplätze. Für jeden Unterrichtstag ist ein Sitzplan zu erstellen und nach Unterrichtsende im Sekretariat abzugeben.** Eine umfassende Querlüftung durch Öffnen der Fenster und Türen erfolgt mindestens alle 45 min.

3. PC Nutzung

Der PC-Raum darf von nur einer Lerngruppe am Tag gebucht und genutzt werden. **Die Desinfektion der Tastaturen und Mäusen erfolgt täglich durch die Reinigungskräfte.** Die Arbeit von mehreren Schüler*innen an einem PC ist unzulässig. Auch hier gelten feste Sitzplätze und die Abstandsregel. Die Nutzung privater Tastaturen und Mäuse ist nach Absprache mit der verantwortlichen Lehrkraft möglich.

4. Besondere Fächer:

Werk- / Technik- / TG- / HW- / NTW- und Kunstunterricht kann nur als Theorieunterricht im Klassenraum stattfinden.

Schülerfirmen und Sport, sowie AGs und WPKs finden nicht statt.

5. Pausen / Toilette

Die Pausen sind zeitversetzt, bei Überschneidungen müssen die Hinweise auf den Stundenplänen beachtet werden. **Deshalb werden die regulären Pausenzeiten aufgehoben. Pausen werden nach einem von der Schulleitung entwickelten Pausenplan in der Regel von der unterrichtenden Lehrkraft unter Beachtung der aktuellen Situation auf dem Pausenhof durchgeführt.** Lehrkräfte begleiten Ihre Klassen in die Pause und weisen vor der Pause noch einmal auf die Einhaltung der gebotenen Hygieneregeln hin.

Es darf immer nur eine Person in den Toilettenräumen sein: Dies wird durch „Toilettenkärtchen“ sichergestellt, die an einem Nagel neben der Toilettentür aufgehängt werden. Die Schüler/innen melden sich bei der Pausenaufsicht ab. Jede Klasse nutzt nur die auf dem Stundenplan zugewiesene Toilette. Bei Hofpausen wird grundsätzlich die Toilette im Forum genutzt.

Zum Ende der Pausen sollen die nahegelegensten Eingänge genutzt werden.

6. Sekretariat

Für die Angebote des Sekretariats gelten folgende Regelungen:

- Schülerinnen und Schüler sollen nach Möglichkeit nicht persönlich das Sekretariat aufsuchen.

- Angelegenheiten der Schülerinnen und Schüler sind durch die entsprechenden Lehrerinnen und Lehrer vorzunehmen und im Sekretariat einzureichen.
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist von allen einzuhalten.
- Zwecks Anmeldungen etc. werden die Besucher*innen gebeten, einzeln einzutreten und vorzusprechen.
- Gesprochen wird nur hinter der Plexiglasscheibe.
- Unterlagen sind auf der Theke abzulegen, danach bitte einen Schritt nach hinten gehen bzw. am Tisch Platz nehmen. Die Mitarbeiterinnen nehmen anschließend die Unterlagen und bearbeiten diese.
- Alle weiteren Fragen (Bescheinigungen, Zweitschriften etc.) werden per Mail und telefonisch entgegengenommen. Wir bitten ausdrücklich darum, beim Betreten des Sekretariates eine Schutzmaske zu tragen.

7. Hinweise zur Schulsozialarbeit

Die Sprechzeiten der Schulsozialarbeit stehen auf der Homepage der Schule. Sie sind telefonisch und per E-Mail zu erreichen.

- Es wird darum gebeten, einen Termin zur Beratung vorab per Email oder telefonisch zu vereinbaren.
- Schülerinnen und Schüler werden gebeten, vor der Tür zu warten, bis sie hereingebeten werden.
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist von allen einzuhalten.
- Schüler*innen sollen möglich einzeln eintreten.

8. Handhygiene

Das Waschen der Hände ist der wichtigste Bestandteil der Hygiene. Auf das Händeschütteln und sonstigen Körperkontakt soll verzichtet werden.

Händewaschen ist durchzuführen:

- unmittelbar nach dem Betreten und vor dem Verlassen der Schule,
- nach jedem Toilettengang,
- vor und nach dem Umgang mit Lebensmitteln
- und bei Bedarf.

Beim Händewaschen ist zu beachten, dass die Handgelenke, Fingerkuppen, Fingerzwischenräume, Daumen und Nagelpfalz gereinigt werden. Anleitungen dazu hängen bei jedem Waschbecken.

Der Grund- und Oberschule Oldendorf wird vom Schulträger in allen sanitären Anlagen Seifenspender mit Flüssigseife und Einmalpapierhandtücher bereitgestellt. Beides wird regelmäßig von den Reinigungskräften kontrolliert und nachgefüllt. Zudem befinden sich in allen sanitären Einrichtungen der Schule laminierte Informationen zur korrekten Handhygiene. Alle Toiletten und sanitäre Anlagen werden durchgehend geöffnet sein. Desinfektionsmittel sind für eine hinreichende Handhygiene nicht erforderlich und werden daher nur in Erste-Hilfe-Räumen vorgehalten.

9. Husten, Niesen und sonstige Hygieneregeln

Bitte die Beschilderung im Schulgebäude beachten. Bedarfsgegenstände wie Gläser, Flaschen zum Trinken, Löffel, Lineale, Taschenrechner, Stifte etc. dürfen nicht gemeinsam genutzt werden. Tafellineale und vergleichbare Gegenstände sind möglichst nicht zu nutzen bzw. nach dem Gebrauch auf geeignete Art und Weise umgehend zu reinigen.

Die Weiterführung des „Lernen zu Hause“ ist eine Möglichkeit für Schüler/innen, die nicht in der Lage sind, sich an die Hygieneregeln zu halten. Ein bewusstes Ignorieren der Hygiene- und Abstandsregeln durch Schüler/innen kann zum sofortigen Ausschluss vom Unterricht führen.

10. Mund-Nasen-Schutz

Ein Mund-Nasen-Schutz wird für Warte- und Flurbereiche empfohlen, dabei ist auf einen sachgerechten Umgang zu achten.

11. Reinigungsarbeiten

In Absprache mit dem Schulträger werden die Fußböden, Tische und Handkontaktflächen vor Unterrichtsbeginn und danach regelmäßig gereinigt. Das betrifft auch alle Toiletten und Sanitäranlagen. Dabei werden die geltenden Hygienevorgaben für solche Reinigungen beachtet. Ein Reinigungsrythmusplan liegt vor. Die Hausmeister kontrollieren dessen Einhaltung durch die Reinigungskräfte.

12. Lehrkräfte.

Auch in den Lehrerzimmern ist ein Abstand von 1,5m einzuhalten. Der Aufenthalt sollte auf ein Mindestmaß beschränkt werden, aus diesem Grund sollten sich maximal 6 Personen im Lehrerzimmer aufhalten. Jeder muss auf diese Maximalzahl achten und ggf. den Raum verlassen. Im Lehrerarbeitsraum darf nur jeder 2. PC/Arbeitsplatz genutzt werden. Wer sich vor Unterrichtsbeginn oder nach Unterrichtsende noch in der Schule aufhalten muss, spricht dies bitte immer vorab mit der Schulleitung ab.

Die Punkte 8 bis 10 gelten ebenfalls für Lehrkräfte.

13. Umgang mit kranken Schüler*innen

Schüler*innen, die Krankheitssymptome zeigen, sollen grundsätzlich zu Hause bleiben bzw. einen Arzt aufsuchen. Fallen Lehrkräften Symptome in der Schule auf, müssen sie die Eltern um unverzügliche Abholung der Kinder bitten. Bis zur Abholung durch die Eltern warten entsprechende Kinder auf dem Flur vor dem Klassenraum. Die abholenden Eltern melden sich hierzu beim Betreten des Schulgebäudes im Sekretariat an und verlassen das Gebäude möglichst zügig mit ihrem Kind.

14. Nutzung des Schulgebäudes durch die KJM

Folgende Vereinbarungen wurden mit der KJM getroffen:

Der Schülerpausenaufenthaltsraum wird donnerstags von 14:00 bis 18:30 Uhr genutzt. Sofern schulische Belange Vorrang haben, ist ein Ausweichen in einen anderen Raum leider nicht möglich.

Die konsequente Umsetzung des Hygieneplans der Kreisjugendmusikschule, die uns über den Schulträger zugegangen ist, ist Voraussetzung für die Nutzung der schulischen Räumlichkeiten. Das Reinigen und Desinfizieren des Raumes inkl. Türgriffe, Waschbecken und ggf. Tischflächen erfolgt durch die Nutzer*innen.

Der Unterricht findet bei geöffnetem Fenster statt oder es wird regelmäßiges gelüftet (mit gänzlich geöffneten Fensterflügeln alle 45 Min).

Alle Schüler*innen warten vorm Haupteingang und werden dort abgeholt und wieder hingebacht. Der Haupteingang wird nur zum Einlass/Hinausgehen geöffnet und bleibt sonst abgeschlossen.

Schüler*innen können im Schulgebäude keine Toilette benutzen. Lehrkräfte benutzen notfalls die Lehrertoiletten vorn am Büro (sie werden erst in den frühen Morgenstunden gereinigt).

Die Lehrkräfte erhalten einen Transponder, der nur für den Haupteingang und den Pausenaufenthaltsraum freigeschaltet ist. Abholung zu Beginn der Unterrichtszeit im Büro, Rückgabe am Ende nach Vereinbarung.